

München, den 2. Januar 2003

## **Antrag**

zur BA-Sitzung am 14.1.2003

**In der anstehenden Entscheidung über Ausweisung weiterer Parklizenzgebiete soll die Maxvorstadt als auszuweisendes Gebiet aufgenommen und für besonders belastete Gebiete der Maxvorstadt ein Konzept für eine Parkraumbewirtschaftung mit höchster Priorität erarbeitet werden.**

Die Maxvorstadt nimmt als einziger innerstädtischer Stadtteil am Pilotprojekt zur Aufhebung der Sperrzeitverkürzung für Gaststätten teil. Dadurch ist ein weiterer Parkdruck auf unser Gebiet zu erwarten. Wir fordern schon aus diesem Grund, Teile der Maxvorstadt als Parklizenzgebiet auszuweisen.

Die Maxvorstadt ist laut Parkraumzählung der am höchsten belastete Stadtbezirk. Die Parksituation ist für die Bewohner unerträglich geworden (s. hierzu auch den Bürgerversammlungsantrag aus dem Jahre 2001). Durch die bestehende Parklizenzierung in benachbarten Bezirken hat sich die Lage infolge des entstandenen Verdrängungseffekts noch verschärft. Es ist nicht hinzunehmen, dass durch Einführung weiterer Lizenzgebiete in unmittelbarer Nachbarschaft zur Maxvorstadt noch mehr Parksuchverkehr infolge weiterer Verdrängung aus den lizenzierten Gebieten in die Maxvorstadt gedrängt wird.

Im Interesse der Maxvorstädter Bürger ist es daher unbedingt erforderlich, für Teile der Maxvorstadt ein Konzept der Parkraumbewirtschaftung schnellst möglich zu erarbeiten.

Martha Hipp